

Deutscher Gerichtsvollzieher Bund e.V (DGVB)

Fair. Konsequent. Erfolgreich.

Mitglied der Union Internationale des Huissiers de Justice et Officiers Judiciaires (UIHJ)

und der Union Européenne des Huissiers des Justice (UEHJ)

Mitglied im dbb beamtenbund und tarifunion

Bundesministerium der Justiz und Verbraucherschutz

10115 Berlin

Aktenzeichen:

410301#00012

Postanschrift: Kaiser-Friedrichstr. 103a, 10585 Berlin

Internet: www.dgvb.de / e-mail: bundesvorstand@dgvb.de

Bundesvorsitzender Matthias Boek Tel.: 030 34781350 Mobil: 0171 7883918 <u>bundesvorsitzender@dgvb.de</u> stellv. Bundesvorsitzender Thomas Hannß

Mobil: 0157 51459173 stvbundesvorsitzender@dgvb.de

stellv. Bundesvorsitzende

Kathleen Paul Mobil: 0175 1280151 <u>bundesvorstand@dgvb.de</u> stellv. Bundesvorsitzender

Torsten Weber Mobil: 0177 6014123

bundesschatzmeister@dgvb.de

Gardelegen, 23.07.2025

Stellungnahme DGVB zum Referententwurf eines Gesetzes zur Änderung der Vorschriften über die Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und die allgemeine Beeidigung von Gerichtsdolmetschern

Sehr geehrte Damen und Herren,

die geplante Einführung einer bis zum 01.02.2027 befristeten Opt-Out-Lösung im Rahmen der Einführung der elektronischen Akte lehnt der DGVB entschieden ab.

Eine solche Regelung würde es einzelnen Gerichten oder Verfahrensbeteiligten ermöglichen, weiterhin auf Papierakten zurückzugreifen und damit die konsequente Digitalisierung der Justiz zu unterlaufen.

Die Digitalisierung ist das zentrale Element für eine moderne, effiziente und zukunftsfähige Justiz. Sie verbessert die Transparenz, beschleunigt Verfahren und erleichtert den Zugang zu Informationen für alle Beteiligten sowie erhöht sie die Bürgernähe.

Die Opt-Out-Lösung hingegen schafft Parallelstrukturen, erhöht den administrativen Aufwand und führt zu Rechtsunsicherheiten.

Statt den dringend notwendigen digitalen Fortschritt zu fördern, würde die Justiz in alte Muster zurückfallen und den Anschluss an europäische Standards verlieren.

Daher bitten wir nachdrücklich, auf die Einführung der Opt-Out-Lösung zu verzichten und die Einführung der elektronischen Akte konsequent und verbindlich umzusetzen.

Für einen ersten Austausch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Hannß

stellvertretender Bundesvorsitzender

Deutscher Gerichtsvollzieher Bund e.V.

stvbundesvorsitzender@dgvb.de

0157/51459173

www.dgvb.de



Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg VR 19711